

Allgemeine Situation

Bis zum Freitag ist angenehm warmes und trockenes Sommerwetter vorhergesagt. An den folgenden Tagen ist stellenweise mit Gewittern und Regenschauern zu rechnen. In der nächsten Woche ist noch immer kein stabiles Hochdruckwetter vorhergesagt. Bis Samstag steigen die Temperaturen auf 30°C an, danach kühlt es ab. Bis zum Wochenende legt die Peronospora eine kleine Pause ein, während Oidium bei den warmen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit gute Verbreitungs- und Infektionsbedingungen vorfindet.

Die Entwicklung der Traube liegt zwischen Erbsengröße (BBCH 75) und Beginn des Traubenschlusses (BBCH 77). Die Spannweite zwischen den Lagen reicht von Schrotkorngröße (BBCH73) bis Ende des Traubenschlusses (BBCH 79) und zeigt ein deutliches West-Ost-Gefälle vom Untermain bis in den Steigerwald. Innerhalb einer Anlage werden allerdings auch entwicklungsverzögerte Trauben oder Traubenteile gefunden. Mit einer zügigen Traubenentwicklung ist weiterhin zu rechnen.

Es gelten die Hinweise des Fax vom Montag, 19. Juli 2021.

Bodenbearbeitung

Es ist von einer tiefergehenden Lockerung des Bodens abzusehen! Jede tiefe Lockerung (> 5 cm) kann zu einem Mineralisationsschub führen, der die Fäulnisgefahr in der Reife erhöht.

Wer eine Unterstockbearbeitung oder eine Einsaat plant, sollte diese bis Ende Juli durchführen. Nur flache Bodenbearbeitung! Ab dem Reifwerden sollte keine Bodenbearbeitung mehr durchgeführt werden. Eine Bearbeitung des Bodens und Neueinsaat kann auch nach der Lese vorgenommen werden.

Anhang:

- *Hilfe für betroffene Winzer der Starkregenkatastrophe #solidAHRität*